

Wettenberg – Erster Platz in der Teilnehmerklasse unter 20.000 Einwohner

Die Gemeinde Wettenberg liegt mitten in „Hessens grüner Mitte“ im Landkreis Gießen. Die gut 12.000 Einwohner zählende Gemeinde ist nicht nur ein beliebter Wohnort und wichtiges Erholungsgebiet für die Stadtregion Gießen. Die vergleichsweise kleine Gemeinde beweist immer wieder, dass sie im Klimaschutz zu den ganz Großen zählt.



Burg Gleiberg im Ortsteil Krofdorf-Gleiberg
Foto: Gemeinde Wettenberg

Wir zeichnen die Gemeinde Wettenberg bei diesem Wettbewerb für folgende Erfolge im Klimaschutz aus:

Die vorbildliche Arbeit des Wettenberger Energiemanagements trägt reiche Früchte: Die Gemeinde hat zwischen 2000 und 2005 sehr viel Strom und Wärme eingespart und somit den Kohlendioxidausstoß reduziert. Sie hat unter allen am Wettbewerb teilnehmenden Kommunen die zweithöchste Punktzahl bei diesem Vergleich erzielt. Der Energieverbrauch der kommunalen Gebäude wird in Wettenberg streng kontrolliert. Schulungen und Anreizmodelle erhöhen zudem bei den Nutzern die Bereitschaft zum Energiesparen. Bei der Anschaffung von Elektrogeräten wird auf Umweltsiegel geachtet. In Verbindung mit der energetischen Modernisierung des Bürgerhauses im Ortsteil Launsbach und der Mehrzweckhalle im Ortsteil Krofdorf-Gleiberg sowie den Sanierungsmaßnahmen der Straßenbeleuchtung haben all diese Maßnahmen zu den hohen Einsparungen der Gemeinde beigetragen.

Besonders hervorzuheben ist auch der Wettenberger Energiebeirat. Hier zeigt sich deutlich, wie eine Gemeinde vom Fachwissen ihrer Bürger profitieren kann, wenn sie einer Beratung von Seiten der Bürger aufgeschlossen gegenüber steht.

Wettenberg ist jedoch nicht nur im Energiesparen vorbildlich. Die Kommune kann mit umfassenden Maßnahmen in anderen Bereichen des Klimaschutzes punkten.



Wettenberger Bussi
Foto: Gemeinde Wettenberg

Im Verkehrsbereich beweist Wettenberg, dass auch kleinere Gemeinden beim öffentlichen Nahverkehr ganz groß rauskommen können. Besonders hervorzuheben ist die Kooperation eines privaten Betreibers, des Regionalverkehrs Kurhessen (RKH) und der Stadtwerke Gießen. Diese Kooperationslinie aus einer Verbindung eines städtischen und eines regionalen Unternehmens gewährleistet eine besonders hohe Mobilität zwischen dem Oberzentrum Gießen und der Umlandgemeinde Wettenberg. Hierin integriert ist auch das Wettenberger „Bus-„Bussi“. Es verbindet die Stadtteile, die kommunalen Einrichtungen und die

Gewerbegebiete mit einer vertakteten Frequenz zu Fahrpreisen. Für eine Gemeinde in der Größenordnung bei weitem keine Selbstverständlichkeit und ein vorbildliches Engagement zur Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs.



Umsetzung des Wettenberg Abfallmodells
Foto: Gemeinde Wettenberg

Auch beim Thema Abfall konnte Wettenberg punkten. In den kommunalen Gebäuden wird sehr viel Wert auf Abfallvermeidung gelegt. Des Weiteren wurde im Rahmen eines Modellversuches mit dem Landkreis Gießen ein neues Abfallgebührensystème vor Ort entwickelt, welches zu gerechteren Gebühren und somit zu einer Abfallreduktion geführt hat. Das Wettenberger Modell erwies sich als sehr erfolgreich und wurde zum 31. Dezember 2005 für den gesamten Landkreis Gießen umgesetzt.

Der unter ökologischen Gesichtspunkten vorbildlich angelegte Gewerbepark Krodorf-Gleiberg ist bereits seit längerem als Vorzeigeprojekt bekannt. Hier wurde umfassend auf ökologische Belange Rücksicht genommen. Das zukunftsweisende Projekt zeigt, dass auch in Gewerbegebieten ein Miteinander von Ökologie und Ökonomie möglich ist. Für das Gewerbegebiet wurde eine zentrale Nahwärmeversorgung mit Kraft-Wärme-Kopplung eingerichtet. Aus Energiespargründen hat die Gemeinde auf eine kompakte Bauweise und die Möglichkeit passiver Sonnennutzung Wert gelegt.

Insgesamt hat sich Wettenberg durch umfassende Maßnahmen in nahezu allen abgefragten Kategorien hervorgetan und dabei beachtliche Punktzahlen erzielt. Wir gratulieren Wettenberg daher ganz herzlich zum ersten Platz in der Teilnehmerklasse unter 20.000 Einwohner!